

Verlag von Otto Gülder & Co.
in Bielefeld.

[40534.]

Von den

„Westfälischen Geschichten“
aus alter Zeit

sind bisher erschienen:

1. Bändchen: **Nembert von Kerffenbroich**, der Gefangene auf dem Sparenberge. — Eine Erzählung aus dem 30jährigen Kriege. Von R. Weber.
2. Bändchen: **Anton Korbmacher**, der Bürgermeister von Herford. — Eine Erzählung aus dem 17. Jahrhundert. Von R. Weber.
3. Bändchen: **Kloster Kappenberg**. — Eine Geschichte aus den Zeiten der Kreuzzüge. Von W. Fricke.
4. Bändchen: **Die Erstürmung der Burg Ravensberg**. — Eine Erzählung aus den Zeiten der Hohenstaufen. Von W. Fricke.
5. Bändchen: **Die Ritterfehde von Dortmund**. — Eine Erzählung aus den Zeiten des Faustrechts. Von W. Fricke.
- 6—8. Bändchen: **Die Wiedertäufer von Münster**. — Von R. Weber.
9. Bändchen: **Die Ermordung des Erzbischofs Engelbert von Köln**. — Eine Geschichte aus dem 13. Jahrhundert. Von O. Sc. Schwebel.

Unter der Presse befindet sich:

Die Gründung von Osnabrück und Wittekind's Taufe — Bernhard II., Graf von der Lippe — Johann Moritz von Mengersen.

Wir bitten, unsere „Westfälischen Geschichten“ gef. nicht mit dem neuerdings entstandenen Concurrrenz-Unternehmen des Herrn Braus in Schwerte zu verwechseln, welches sich in ziemlich plumper Weise in Titel, Format und Druck unseren Erzählungen anlehnt.

Ein Circular über die „Westfälischen Geschichten“, welches Herr Braus für uns druckte, mag diesen wohl auf die Idee gebracht haben, den Verdienst directer in die Hand zu nehmen. Unsere, jedenfalls sehr gerechtfertigte Bitte, den Titel wenigstens dahin abzuändern, daß eine Verwechslung mit unsern Erzählungen nicht möglich wäre, wurde von dem Verfasser der Braus'schen Geschichten dahin beantwortet: „Herr Braus möge sich durch unsere Einreden nicht hindern lassen und getroßt in der durchaus unangreifbaren (?) Sache weiter gehen.“ Dann wörtlich: „Ein neuer Titel würde ohnedies dem Unternehmen offenbar nachtheilig sein.“

Die Beurtheilung der Handlungsweise des Herrn Braus den Herren Collegen überlassend, bitten wir auch fernerhin um recht thätige Verwendung für unsere „Westfälische Geschichten aus alter Zeit“, Herr Braus nennt seine Erzählungen: „Westfälische Geschichten aus alter und neuer Zeit.“

Jedenfalls ein feiner Unterschied.

Bei dieser Gelegenheit möchten wir auch die Handlungen außerhalb Westfalens bitten, sich für unsere Erzählungen zu verwenden. Dieselben eignen sich vorzüglich zur Anschaffung für

Volksbibliotheken, auch sind dieselben für Leihbibliotheken (mehrere Bändchen in einen Band gebunden) sehr gut zu verwerthen.

Bezugsbedingungen:

à cond. u. fest 25% u. 13/12 — baar 33 1/2 % u. 11/10 — 100 Hefte (auch gemischt) mit 50%, ohne Freierempl. 500 Hefte mit 60%. Bei Verschreibungen genügt Angabe der Nummern.

Bielefeld, den 12. October 1877.

Otto Gülder & Co.

[40535.] Soeben erschien und wollen Handlungen, welche Bedarf haben, gegen baar verlangen:

M. v. Mantuffel-Zögen,
Ein Strauß

unverwelklicher Blüthen am Lebenswege gepflückt. Serie E.

In 6 prachtvollen Farbendruckblättern ausgeführt und in elegantem Couvert.

Preis 2 M 50 & mit 40 % Rabatt gegen baar.

Buchmerker Nr. 135.

Neue Folge. 10 Kreuze mit Blumen in Farbendruck ausgeführt

In Couvert. Preis 75 & mit 40 % gegen baar.

Gleichzeitig machen wir noch auf die früher erschienenen Serien A. B. C. D. von:

Mantuffel, Strauß. à Serie 2 M 50 & ordinär,

sowie

Buchmerker Nr. 116. 75 & ordinär aufmerksam, welche für diese Saison besonders lohnende Artikel sein werden.

München, October 1877.

Gebrüder Obpacher.

Verlag von R. Gaertner in Berlin.

[40536.]

Zu fortgesetzter Verwendung empfehle:

Die kaufmännische Arbitrage.

Eine

Sammlung von Notizen und Usancen **sämmtlicher grösseren Wechselplätze**

für den praktischen Gebrauch bearbeitet von

Otto Swoboda.

Vierte vollständig umgearbeitete und bedeutend vermehrte Auflage.

Elegant gebunden. Preis 7 M, baar 11/10.

Sollte auf keinem Sortimentslager fehlen. Exemplare stehen à cond. zu Diensten. Berlin. **R. Gaertner.**

Nur einmal angezeigt!

[40537.]

In unserem Verlage erschien soeben:

Feuser's Neuer Kalender für Landwirthe
auf das Jahr 1878.

VIII. Jahrgang.

Herausgegeben unter Mitwirkung hervorragender Fachmänner von

Sigmund Lutter,

ehemal. Redacteur der „Wiener landw. Zeitung“ und des „Practischen Landwirths“.

Mit Illustrationen. Preis 1 M ord. mit 33 1/2 % gegen baar.

Wir können diesen Kalender nur baar abgeben und bitten, zu verlangen.

Verlag Lehmann-Josefthal in Graz.

[40538.] Soeben erschien neu:

Ferdinand Simon,
Gründliche Unterweisung in der Buchführung.

Elegant gebunden. Preis 5 M

Haupt-Inhalt:

Die Conten der doppelten Buchführung, lebende und todt.

An und Per. Die Grundbücher.

Einkaufs-, Verkaufs-, Cassa-Buch, Memorial.

Die Hilfs- oder Nebenbücher.

Das Journal.

Das Hauptbuch.

Das Geheimbuch.

Die Anwendung der doppelten Buchführung auf das Detail-Geschäft (auch für Buchhandel).

Beispiel-Sammlung.

Muster-Buch, eine vollständig durchgeführte Buchführung enthaltend.

Unverlangt nichts!

Bezugsbedingungen: } Für die auf Leip-
à cond. 1 Exemplar, } ziger Liste stehen-
fest mit 33 1/2 % u. 7/6, } den Handlungen.
baar mit 40% u. 7/6.

Wird stark annoncirt, Massenabsatz überall leicht, wo Kaufleute und Gewerbetreibende am Orte!

Bitte, zu verlangen.

Expedition des kaufmänn. Unterrichts-Institutes, Ferdinand Simon in Magdeburg.

Daheim, neuer Jahrgang.
Farbige Probenummern.

[40539.]

Am 9. October wurden die farbigen Probenummern versandt. Wir danken für die zahlreichen hierauf bezüglichen Zuschriften und bitten freundlichst um recht sorgfältige Verwendung dieses kostspieligen Vertriebsmittels. Wo guter Erfolg eintritt, steht Mehrbedarf zu Diensten, ebenso Reserve-Enveloppen zum mehrmaligen Versenden.

Hochachtungsvoll

Daheim-Expedition
(Belhagen & Klasing).